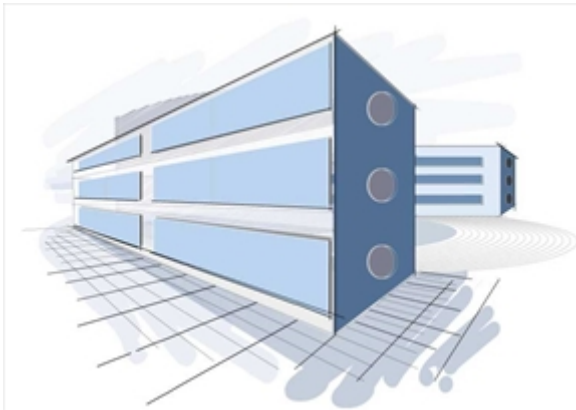


# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...

UPDOWN Ingenieurteam für Fördertechnik GmbH

NL Berlin

Lankwitzer Straße 19

12107 Berlin

Tel.: 030 7544479-20

Marc.Drescher@updown-ingenieure.de

Projekt

**21054**

**Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin**

Bauvorhaben

**Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen**

**Perleberger Str. 64 + 65 in 10559 Berlin**

**Seestr. 62, 62a, 63, 63a in 13347 Berlin**

-

Leistung (LV)

**01**

**Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 54**

Leistungsverzeichnis

# Leistungsverzeichnis

Projekt (21054) <b>Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin</b>
Leistung (LV) <b>01 Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>

Bauvorhaben <b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen Perleberger Str. 64 + 65 in 10559 Berlin Seestr. 62, 62a, 63, 63a in 13347 Berlin</b>
---

Bauherr Covivio Berlin 9 GmbH vertreten durch die Covivio Immobilien GmbH Essener Straße 66, 46047 Oberhausen	Telefon 0208/ 97064 - 370 Fax matthias.schmidt@covivio.immo	Ansprechpartner: ... Herr Matthias Schmidt
---	---	---

Planverfasser / Ausschreibung UPDOWN Ingenieurteam für Fördertechni... NL Berlin Lankwitzer Straße 19 12107 Berlin	Telefon 030 7544479-20 Fax Marc.Drescher@updown-ingenieure.de	Ansprechpartner: ... Herr Marc Drescher
--	---	--

Bauleitung	Telefon Fax	
------------	----------------	--

Ansprechpartner / Bemerkung		
-----------------------------	--	--

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (Marc.Drescher@updown-ingenieure.de)

<b>Angebotssumme in EUR</b>		
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 5,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe

## Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- Bauwesensversicherung -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

## Abzüge Brutto

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ 2000/ XML 3.1/ 3.2 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '11223344PPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

# Inhaltsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

<b>01 LV Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Projektbeschreibung	5
	Erklärung des Bieters	7
<b>01</b>	<b>Titel Demontage</b>	<b>16</b>
<b>02</b>	<b>Titel Aufzugsanlagen</b>	<b>17</b>
<b>03</b>	<b>Titel Schachtrauchung (RWA System)</b>	<b>43</b>
03.01	Untertitel Schachtrauchung (RWA System)	43
<b>04</b>	<b>Titel Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP)</b>	<b>44</b>
04.01	Untertitel Einfachwartung	44
04.02	Untertitel Vollwartung	45
04.03	Untertitel Wartung RWA-System	48
<b>05</b>	<b>Titel Notrufsystem (ohne GP)</b>	<b>49</b>
05.01	Untertitel Miete Notrufsystem	49
05.02	Untertitel Bereitschaftspauschale Notrufsystem	50
05.03	Untertitel Pauschale für Notbefreiung	50
<b>06</b>	<b>Titel Unterweisung der sachkundigen Person (ohne GP)</b>	<b>51</b>
06.01	Untertitel Einweisung für die Aufzugsanlage	51
<b>07</b>	<b>Titel Funktion als befähigte Person (ohne GP)</b>	<b>51</b>
07.01	Untertitel Beschreibung Funktion als befähigte Person	51
<b>08</b>	<b>Titel Regiestundensätze (ohne GP)</b>	<b>52</b>
08.01	Untertitel Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur	52
08.02	Untertitel Stundensatz Montagemeister	52
08.03	Untertitel Stundensatz Monteur	53
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>54</b>

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
Projektbeschreibung		
<p>Die Covivio Berlin 9 GmbH beabsichtigt im <b>Wohngebäude Perleberger Str. 64 + 65 in 10559 Berlin und Seestr. 62, 62a, 63, 63a in 13347 Berlin</b> sechs Personenaufzüge zu modernisieren.</p> <p>Das Gebäude Perleberger Str., in dem sich die beiden Aufzugsanlagen aus dem Baujahr 1995 befinden, wurde als ein normales Wohnhaus mit zwei Zugängen errichtet. Die Zugangsstellen liegen auf den Wohnetagen. Der Triebwerksraum befindet sich bei Nr. 64 im Obergeschoss über dem Schacht und im Haus Nr. 65 im Kellergeschoss unten neben dem Schacht.</p> <p>Der große Gebäudekomplex in der Seestraße, in welchem sich vier Zugänge mit vier prinzipiell baugleichen Anlagen befinden, wurde 1993 errichtet. Die Triebwerksräume befinden sich sämtlich im Obergeschoss über dem Schacht.</p> <p>Alle Gebäude sind bewohnt. Durch das besonders intensive Nutzerverhalten der Bewohner sollte bei der Modernisierung der Anlagen auf eine robuste Ausstattung großer Wert gelegt werden. Der Zugang zu den Aufzügen ist im Erdgeschoss barrierefrei möglich, eine Ausnahme bildet das Eckhaus (Haus 4) Seestr. 62a, mit fünf Treppenstufen im Erdgeschoss.</p> <p>Die Aufzugsanlagen wurden bisher noch nicht modernisiert.</p> <p><b>Aufgabenstellung:</b></p> <p>Unter Ausschöpfung der vorhandenen Schachtgrößen, sollen notwendige Modernisierungsmaßnahmen an den Aufzugsanlagen nach den Regeln der Technik geplant werden. Erhaltenswerte Baugruppen sind zu belassen. Brandschutztechnische, statische und schallschutztechnische Erfordernisse sind bei der Planung zu berücksichtigen.</p> <p>Von der ausführenden Firma wird erwartet, die Belastungen während der Modernisierungsarbeiten für die Mieter so gering wie möglich zu halten. Die Schallschutz- und Brandschutzanforderungen sind in der Planung und Realisierung in besonderem Maße einzuhalten.</p> <p><b>Folgende Baugruppen sind für den Austausch vorgesehen:</b></p> <p>Folgende Komponenten sind bei den zu modernisierenden Aufzügen für den Austausch vorgesehen:</p> <p>Antrieb</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Frequenz geregelter Antrieb</li><li>• Geschwindigkeitsbegrenzer</li></ul> <p>Steuerung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Als Mikroprozessorsteuerung, herstellerneutral</li></ul>		

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
Projektbeschreibung		
Anlage		<ul style="list-style-type: none"><li>• Inkl. neuer Innen- und Außentableaus</li><li>• Statische Brandfallsteuerung</li><li>• Schacht- und Triebwerksrauminstallation</li><li>• Schachtkopierung</li><li>• Neuer Fahrkorb in Edelstahlausführung</li><li>• Gleitführungen</li><li>• Fahrkorbtür inkl. geregelter Türantrieb</li><li>• Türkantenschutz als Lichtgitter</li><li>• Fangvorrichtung</li><li>• Neue Schachttüren, automatische Teleskoptür</li><li>• Demontage der Anlagenkomponenten einschließlich der Betonfundamente im Triebwerksraum, wenn nötig und fachgerechte Entsorgung</li><li>• Notruf</li><li>• Anpassen an das gültige Vorschriftenwerk</li><li>• Kosmetikarbeiten (Malerarbeiten) in Grube, Triebwerksraum und an den Schachtzugängen</li><li>• Schachtbeleuchtung, Leiter für Schachtgrube</li></ul>
<b>Folgende Baugruppen werden weiterverwendet:</b>		
		<p><b>Perleberger Str.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fahrkorbführungsschienen und Wandbügel</li><li>• Gegengewichtsführungsschienen und Wandbügel</li><li>• Fahrkorbfangrahmen</li><li>• Gegengewicht</li></ul> <p><b>Seestraße:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Basisschienenbügel für Fahrkorb- und GGW-Schienen</li><li>• Adapterwinkel der Schienenbefestigungen, soweit möglich</li><li>• Gegengewicht</li></ul>

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
-----------	-----------	--

Erklärung des Bieters

**01 Erklärung des Bieters**

Die fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Positionen des Leistungsverzeichnisses einschließlich aller Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen wird anerkannt. Die Einhaltung der in den Unterlagen genannten Termine wird zugesichert.

Der AN erklärt gleichzeitig:

- a) dass er diese Ausschreibung auf ihre Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen;
- b) dass er die Ausschreibung lückenlos gelesen hat;
- c) dass der Text in der Ausschreibung nicht unverständlich und nicht mehrdeutig ist;
- d) dass bei evtl. Rückfragen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgt;
- e) dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft hat;
- f) dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt;
- g) dass die Ausschreibungsunterlagen, auch ausschnittsweise, nicht ohne das Einverständnis der Updown Ingenieurteam für Fördertechnik GmbH an Dritte weitergegeben werden.

'.....'

'.....'

'.....'

(Stempel u. rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

01 LV Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen

Vorbemerkungen allgemein

## Vorbemerkungen allgemein

Die Aufzugsanlagen wurden in Mauer-, bzw. Betonschächten installiert und sollen nach nunmehr ca. 30 Betriebsjahren weitgehend demontiert, fachgerecht entsorgt und durch neue Aufzugsanlagen gemäß EN 81-20 ersetzt werden.

Ein bauseitiger Elektriker überprüft die Kraftstromzuleitungen.

Eine Anlagenbesichtigung kann und sollte nach Abstimmung mit der Hausverwaltung durchgeführt werden.

Die Modernisierung erfolgt im bewohnten Zustand des Gebäudes.

Die als verbindlich anzugebende Montagedauer inkl. Demontage der Bestandsanlage geht in die Angebotswertung ein.

## 01. Leistungsumfang

Die Leistung des AN umfasst sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlagen und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind.

Mögliche Abweichungen zum LV sind dem Angebot als Anlage beizufügen, zu beschreiben und zu begründen.

Steuerung und Antrieb sollen in den vorhandenen Aufzugstriebwerksräumen positioniert werden. Triebwerkraumlose Systeme werden nicht ausgeführt.

Die neuen Aufzugsanlagen sind gemäß EN 81-20 zu errichten.

**Eine Baustelleneinrichtung wird durch den AG nicht gestellt. Diese ist Leistungsumfang des AN Aufzug. Insbesondere die Stellung einer abschliessbaren Chemietoilettenkabine für das Montage-(Demontage)-Personal.**

## 02. Unterlagen

Zur Freigabe der Anlagendetails sind folgende Zeichnungen/Unterlagen durch den AN Aufzug zu erstellen:

- Anlagezeichnung, mit allen Lastangaben, sowie den



<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
Vorbemerkungen allgemein		
<p>elektrischen Anschlusswerten. - Fahrkorbzeichnung - Tableauzeichnung - Türansichtzeichnung</p> <p>Eine Fertigungsfreigabe erfolgt ausschließlich durch Genehmigung der Zeichnungen durch den AG und das beteiligte Ingenieurbüro.</p> <p>Der Bieter erstellt eine technische Dokumentation. Diese beinhaltet alle Zeichnungen und Schaltbilder sowie die Wartungsanweisungen. Die Dokumentation ist in einem beschrifteten DIN A4 Ordner und als Daten-CD dem AG spätestens mit der Schlußrechnungsstellung zu übergeben.</p> <p>Der AN liefert je ein Aufzugsprüfbuch der beteiligten Sachverständigenorganisation. Darin u. a. enthalten ist ein unterschriebenes Einweisungsprotokoll, sowie eine vollständige Gefährdungsbeurteilung mit Angabe der Prüffristen.</p> <p>Ferner ist ein Notfallplan zu liefern, deren Inhalt durch den AN Aufzug mit dem Betreiber abzustimmen ist. Ebenfalls ist das jeweils erforderliche Formblatt über die externen Einrichtungen durch den AN Aufzug zu liefern. An der Anlage ist keine externe Einrichtung angeschlossen.</p> <p>Die Erstellung und Lieferung dieser Unterlagen ist in den Angebotspreisen zu berücksichtigen, und werden nicht zusätzlich vergütet.</p> <p><b>03. Vorschriften</b></p> <p>Die Aufzugsanlagen müssen u.a. den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen. Für die Errichtung der Aufzugsanlagen sind u.a. folgende Vorschriften zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt - VwVBU, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Land Berlin</li><li>• Vertragsbedingungen des AG</li><li>• Brandschutzkonzept</li><li>• VStättVO (Versammlungsstättenverordnung) Bundesland Land Berlin</li><li>• LBOAVO Land Berlin</li><li>• Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</li><li>• GEG 2020 (Gebäude-Energie-Gesetz) 12. Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Aufzugsverordnung-12. ProdSV)</li></ul>		

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
Vorbemerkungen allgemein		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU</li><li>• Wasserhaushaltsgesetz mit dazugehöriger Verordnung und Vorschriften</li><li>• DIN EN 81, Sicherheitsregeln für Konstruktion und Einbau von Aufzügen<ul style="list-style-type: none"><li>• Teil 20 Aufzüge für den Personen- und Gütertransport</li><li>• Teil 21 Neue Aufzüge in bestehenden Gebäuden.</li><li>• Teil 28 Fern- und Notruf für Personen - und Lastenaufzüge</li><li>• Teil 50 Konstruktionsregeln, Berechnung und Prüfung von Aufzugskomponenten</li><li>• Teil 58 Prüfung der Feuerwiderstandsfestigkeit von Fahrschachttüren</li><li>• Teil 71 Schutzmaßnahmen gegen mutwillige Zerstörung</li><li>• Teil 73 Verhalten von Aufzügen im Brandfall</li></ul></li><li>• die VDE-Bestimmungen,<ul style="list-style-type: none"><li>• VDE-0185 Blitzschutz</li><li>• VDE-0100 elektrische Anlagen</li></ul></li><li>• die EVU-Bestimmungen, VDE-0875, Funkentstörgrad mind. 'N', EMV-Gesetz</li><li>• die einschlägigen DIN-Normen für Materialien, Konstruktionen und Geräte,</li><li>• Türen nach DIN 18091, DIN EN 81-58 bzw. DIN 4102-5</li><li>• DIN 8989 Schallschutz in Gebäuden</li><li>• DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen</li><li>• DIN 18040 - Barrierefreies Bauen</li><li>• 89/336 EWG-Richtlinie (EMV)</li><li>• VDI 4707, Blatt 1, Energieeffizienz von Aufzügen</li><li>• VDI 6017 Aufzüge Steuerungen für den Brandfall</li><li>• LAR Leitungsanlagenrichtlinie</li><li>• u.a. DIN-EN 13015 Instandhaltungsanweisung für Aufzüge</li></ul>		
<b>04. Montage</b>		
<p>Die Montage erfolgt durch eigenes, qualifiziertes Personal des AN.</p> <p>Der Einsatz von Nachunternehmern für die Aufzugsdemontage ist zulässig.</p> <p>Die Anlagenneumontage soll durch eigenes Stammpersonal des AN durchgeführt werden.</p>		
<b>05. Gewährleistung</b>		
<p>Die Gewährleistungsdauer beträgt 5 Jahre ab Inbetriebnahme der neuen Aufzugsanlage.</p> <p>Der Bauherr schließt für den genannten Gewährleistungszeitraum einen Wartungs- und Notrufvertrag mit dem AN Aufzug ab.</p>		

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen
----	----	---

Vorbemerkungen allgemein
--------------------------

01 LV Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen

Vorbemerkungen allgemein

## 06. Bauseitige Leistungen des AG

Statische Überprüfung der Schachkopfdecke und des Schachtgerüsts durch einen Statiker anhand der Angaben gemäß Werkplanungen des AN.

Überprüfung der Kraftstromzuleitungen durch einen Elektriker.

## 07. Abnahme

Das Inverkehrbringen der Anlagen erfolgt durch eine ZÜS. Die Abnahmeprüfung und deren Terminvereinbarungen werden durch den AN Aufzug veranlasst und durchgeführt. Die erforderlichen Abnahmeunterlagen werden vom AN Aufzug zusammengestellt und fristgerecht vor dem Abnahmetermin bei der ZÜS zur Überprüfung eingereicht.

Die Stellung des zur Abnahme erforderlichen Personals und der Gewichte ist Leistung des AN. Die Prüfgebühren werden vom AN getragen. Das gilt auch für Kosten etwaiger, durch den AN verschuldeter Wiederholungsprüfungen auf Grund aufzugsspezifischer Beanstandungen.

Der AN hat seine Leistungen bis zur uneingeschränkten Inbetriebnahme der Aufzugsanlage sach- und fachgerecht zu schützen.

Die ZÜS-Abnahme und die PVI (Prüfung vor Inbetriebnahme) sollen an einem Termin zusammen durchgeführt werden.

Der AN erstellt eine Gefährdungsbeurteilung mit Angabe der Prüffristen nach Betriebssicherheitsverordnung, ein Einweisungsprotokoll sowie einen Notfallplan und die Betreiberangaben die für die PVI erforderlich sind.

Zur ZÜS-Abnahme, als Leistung des AN, gehört auch der Nachweis des ordnungsgemäßen Betriebs der elektrischen Anlage der Aufzugsanlagen (DGUV Vorschrift 3).

Die VOB-Abnahme durch den AG und das beteiligte Ingenieurbüro, sowie die Anlagenübergabe und Inbetriebnahme sollen unmittelbar im Anschluss an die ZÜS-Abnahme stattfinden.

Der AN führt im Rahmen der ZÜS-Abnahme eine Einweisung der vom AG benannten Personen durch und protokolliert die Einweisung. Das Einweisungsprotokoll wird durch den AN im Aufzugsprüfbuch abgeheftet.

01 LV Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen

Vorbemerkungen allgemein

## 08. Materialien

Für den Fahrkorb, Türen und Verkleidungen etc. sind Qualitätsbleche mit einer Blechdicke von mind. 1,5 mm zu verwenden. Edelstahlteile sind aus Chrom-Nickel-Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4301 herzustellen.

Sämtliche Stahlteile, mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen, sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach der Montage auszubessern.

Alle drehenden Teile erhalten einen Sicherheitsfarbanstrich.

## 09. Akustische Anforderungen

Zur Körperschalldämmung sind alle Aufzugsmaschinen und Schaltschränke auf Federelemente zu montieren. Als Grundlage zur Auslegung dient die DIN 8989.

Der AN ist auf Verlangen verpflichtet, die von ihm gewählte Körperschalldämmung rechnerisch nachprüfbar nachzuweisen, wobei Art, Anzahl, Belastung und Federhärte (N/cm) der vorgesehenen Federelemente anzugeben sind.

## 10. Gefährliche Stoffe

Der AN Aufzug hat zu versichern, dass er keine gefährlichen Stoffe verwendet.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von asbesthaltigen Produkten verboten ist.

## 11. Umlagenbeteiligung

Der Bieter hat für seine Baustelleneinrichtung selber zu sorgen. Vom Bauherrn werden keine Einrichtungen vorgehalten.

01 LV Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen

Vorbemerkungen allgemein

## 12. Zugehörige Zeichnungen

- Anlagenzeichnung: 21054-5-G-A01
- Anlagenzeichnung: 21054-5-G-A02
- Anlagenzeichnung: 21054-5-G-A03
- Anlagenzeichnung: 21054-5-G-A04
- Anlagenzeichnung: 21054-5-G-A05
- Anlagenzeichnung: 21054-5-G-A06
  
- Fahrkorbausstattung: 21054-5-FK-A01
- Fahrkorbausstattung: 21054-5-FK-A02
- Fahrkorbausstattung: 21054-5-FK-A03
- Fahrkorbausstattung: 21054-5-FK-A04
- Fahrkorbausstattung: 21054-5-FK-A05
- Fahrkorbausstattung: 21054-5-FK-A06
  
- Türansicht: 21054-5-TA-A01
- Türansicht: 21054-5-TA-A02
- Türansicht: 21054-5-TA-A03
- Türansicht: 21054-5-TA-A04
- Türansicht: 21054-5-TA-A05
- Türansicht: 21054-5-TA-A06

## 13 Termine

Der AN hat spätestens 4 Wochen nach Vertragsabschluss in Abstimmung mit der Bauleitung einen detaillierten Terminplan aufzustellen und dem AG einzureichen. Die detaillierte Aufstellung muss die vertraglich vereinbarten Termine enthalten.

Freigaben von Ausführungsunterlagen und Zeichnungen sind vom AN so rechtzeitig zu beantragen (innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung), dass die vereinbarten Termine gesichert bleiben. Für die Freigabe durch den AG sind 3 Wochen zu berücksichtigen.

Der AN hat innerhalb einer Woche nach Vertragsabschluss den Schemaplan / Verbindungsplan / Leitungstypen für den Elektroplaner vorzulegen.

Erst nach Genehmigung der Unterlagen durch den AG bzw. dessen Beauftragten kann die Fertigung erfolgen. Aus diesen Zeichnungen müssen alle Aussparungen, Schlitze usw. ersichtlich sein, ebenso sind die statischen Lastangaben verbindlich anzuzeigen.

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen
Vorbemerkungen allgemein		
<p>Zum vertraglichen Fertigstellungstermin muss die beanstandungslose Abnahme durch die ZÜS vollzogen sein. Wird ein vertraglich vereinbarter Fertigstellungstermin durch Umstände, die der AN zu vertreten hat, nicht eingehalten, so wird der etwa notwendig werdende provisorische Betrieb der Anlage kostenlos und mit eigenen Mitteln vom AN sichergestellt.</p> <p>Montagebeginn:                    Klärung mit AG erforderlich</p> <p>Montageende:                    Klärung mit AG erforderlich</p> <p>Inbetriebnahme:                Klärung mit AG erforderlich</p>		

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
01	Titel	Demontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Titel Demontage</b>			
<b>01.1</b>	<b>Demontage</b>			
	<p>Die bestehenden Aufzüge sind (bis auf die zu erhaltenen Bauteile, wie Fahrkorb- und Gegengewichtsführungsschienen und -befestigungen) komplett zu demontieren.</p> <p>Ggf. vorhandene Betonsockel in der Schachtgrube und im Triebwerksraum müssen, wenn erforderlich, durch den Bieter Aufzug entfernt werden.</p> <p>Zusätzliche Umweltschutzanforderungen zur Demontage sowie zur Wiederverwendung und zur schadlosen Verwertung von Bauteilen und Einbauten im Rahmen der Beschaffung von zu modernisierenden Personen- und Lastenaufzügen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beim Ausbau der Gesamtanlage oder Hauptbaugruppen, Einzelkomponenten, Installationen, Bauteilen, Baustoffen etc. sind diese nach Wertstofffraktionen getrennt zu erfassen und zur fachgerechten Entsorgung bereitzustellen.</li> <li>2. Verwertbare Materialien (exemplarisch, die Seltenen Erden enthalten), Komponenten oder Bauteile sollen werkstofflich verwertet werden. Sie sind entsprechend fachgerecht für eine Wiederverwendung auszubauen und geschützt zu lagern.</li> <li>3. Schadstoffhaltige Materialien sind getrennt von den o.g. Komponenten zu erfassen und zur umweltgerechten Entsorgung bereitzustellen. Hierzu zählen beispielsweise Hydrauliköle, Fette, Leiterplatten, Akkumulatoren, elektronische Bauteile, Batterien und andere gefährliche Substanzen (Blei, Quecksilber, PCB etc.)</li> <li>4. Nach der Demontage ist die Beseitigung betriebsbedingter Verschmutzungen vorzunehmen. Hierzu gehören besonders die Aufnahme von Öl- und Schmierstoffen im Triebwerksraum, auf der Fahrkorbdecke und in der Schachtgrube als auch die Entstaubung des Schachtes (wie z.B. der Verfusselung durch Absaugen u.ä.); dies gilt ebenso für die sonstigen Schachtinstallationen (wie z.B. Führungsschienen, Schachttürmechanik, Beleuchtung etc.).</li> </ol>			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
01	Titel	Demontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

**Summe Titel 01**

**Demontage, Netto:** .....

**02 Titel Aufzugsanlagen**

**Technisches Datenblatt**

**Technische Daten der Aufzugsanlagen:  
Perleberger Str. 64**

Tragfähigkeit	Q	1000	kg
Art	Personenaufzug		
zul. Personenzahl	N	13 Pers.	
Nenngeschwindigkeit	V	1,0	m/s
Lage Triebwerksraum	oben über dem Schacht		
Fahrkorbtiefe	FKT	1000	mm
Fahrkorbbreite	FKB	2100	mm
Fahrkorbhöhe	li.FKH	2150	mm
Fahrkorbtürbreite	FKTB	1400	mm
Fahrkorbtürhöhe	FKTH	2000	mm
Durchladung		nein	
Fahrschachtbreite	SB	2630	mm
Fahrschachttiefe	ST	1750	mm
Schachtkopfhöhe	SK	3600	mm
Schachtgrubentiefe	SG	1300	mm
begehbbare Räume unter dem Schacht	nein		
Schachttürbreite	STB	1400	mm
Schachttürhöhe	STH	2000	mm
Anzahl der Haltestellen	HA	8	
Anzahl der Schachttüren		8	
Förderhöhe	FH	20980	mm
Fahrtanzahl	F/h	180	
Antriebsart	Treibscheibenantrieb, oben über dem Schacht angeordnet		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen
02	Titel	Aufzugsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## Perleberger Str. 65

Tragfähigkeit	Q	1000	kg
Art	Personenaufzug		
zul. Personenzahl	N	13 Pers.	
Nenngeschwindigkeit	V	1,0	m/s
Lage Triebwerksraum	unten neben dem Schacht		
Fahrkorbtiefe	FKT	2100	mm
Fahrkorbbreite	FKB	1100	mm
Fahrkorbhöhe	li.FKH	2150	mm
Fahrkorbtürbreite	FKTb	900	mm
Fahrkorbtürhöhe	FKTh	2000	mm
Durchladung		nein	
Fahrschachtbreite	SB	1640	mm
Fahrschachttiefe	ST	2640	mm
Schachtkopfhöhe	SK	3600	mm
Schachtgrubentiefe	SG	1300	mm
begehbbare Räume unter dem Schacht	nein		
Schachttürbreite	STB	900	mm
Schachttürhöhe	STH	2000	mm
Anzahl der Haltestellen	HA	8	
Anzahl der Schachttüren		8	
Förderhöhe	FH	20580	mm
Fahrtenzahl	F/h	180	
Antriebsart	Treibscheibenantrieb, unten neben dem Schacht angeordnet		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
02	Titel	Aufzugsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## Seestr. 62

Tragfähigkeit	Q	1000	kg
Art	Personenaufzug		
zul. Personenzahl	N	13 Pers.	
Nenngeschwindigkeit	V	1,0	m/s
Lage Triebwerksraum	oben über dem Schacht		
Fahrkorbtiefe	FKT	2100	mm
Fahrkorbbreite	FKB	1100	mm
Fahrkorbhöhe	li.FKH	2200	mm
Fahrkorbtürbreite	FKTB	900	mm
Fahrkorbtürhöhe	FKTH	2000	mm
Durchladung		nein	
Fahrschachtbreite	SB	1700	mm
Fahrschachttiefe	ST	2600	mm
Schachtkopfhöhe	SK	3850	mm
Schachtgrubentiefe	SG	1420	mm
begehbbare Räume unter dem Schacht	nein		
Schachttürbreite	STB	900	mm
Schachttürhöhe	STH	2000	mm
Anzahl der Haltestellen	HA	8	
Anzahl der Schachttüren		8	
Förderhöhe	FH	19930	mm
Fahrtenzahl	F/h	180	
Antriebsart	Treibscheibenantrieb, oben über dem Schacht angeordnet		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<b>Seestr. 62a</b>			
	Tragfähigkeit	Q	1000	kg
	Art	Personenaufzug		
	zul. Personenzahl	N	13 Pers.	
	Nenngeschwindigkeit	V	1,0	m/s
	Lage Triebwerksraum	oben über dem Schacht		
	Fahrkorbtiefe	FKT	2100	mm
	Fahrkorbbreite	FKB	1100	mm
	Fahrkorbhöhe	li.FKH	2200	mm
	Fahrkorbtürbreite	FKTb	900	mm
	Fahrkorbtürhöhe	FKTH	2000	mm
	Durchladung		nein	
	Fahrschachtbreite	SB	1700	mm
	Fahrschachttiefe	ST	2630	mm
	Schachtkopfhöhe	SK	3850	mm
	Schachtgrubentiefe	SG	1500	mm
	begehbbare Räume unter dem Schacht	nein		
	Schachttürbreite	STB	900	mm
	Schachttürhöhe	STH	2000	mm
	Anzahl der Haltestellen	HA	8	
	Anzahl der Schachttüren		8	
	Förderhöhe	FH	20820	mm
	Fahrtenzahl	F/h	180	
	Antriebsart	Treibscheibenantrieb, oben über dem Schacht angeordnet		
	Übertrag: .....			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
02	Titel	Aufzugsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## Seestr. 63

Tragfähigkeit	Q	1000	kg
Art	Personenaufzug		
zul. Personenzahl	N	13 Pers.	
Nenngeschwindigkeit	V	1,0	m/s
Lage Triebwerksraum	oben über dem Schacht		
Fahrkorbtiefe	FKT	2100	mm
Fahrkorbbreite	FKB	1100	mm
Fahrkorbhöhe	li.FKH	2200	mm
Fahrkorbtürbreite	FKTb	900	mm
Fahrkorbtürhöhe	FKTh	2000	mm
Durchladung		nein	
Fahrschachtbreite	SB	1700	mm
Fahrschachttiefe	ST	2630	mm
Schachtkopfhöhe	SK	3850	mm
Schachtgrubentiefe	SG	1450	mm
begehbare Räume unter dem Schacht	nein		
Schachttürbreite	STB	900	mm
Schachttürhöhe	STH	2000	mm
Anzahl der Haltestellen	HA	8	
Anzahl der Schachttüren		8	
Förderhöhe	FH	20820	mm
Fahrtenzahl	F/h	180	
Antriebsart	Treibscheibenantrieb, oben über dem Schacht angeordnet		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
02	Titel	Aufzugsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## Seestr. 63a

Tragfähigkeit	Q	1000	kg
Art	Personenaufzug		
zul. Personenzahl	N	13 Pers.	
Nenngeschwindigkeit	V	1,0	m/s
Lage Triebwerksraum	oben über dem Schacht		
Fahrkorbtiefe	FKT	2100	mm
Fahrkorbbreite	FKB	1100	mm
Fahrkorbhöhe	li.FKH	2200	mm
Fahrkorbtürbreite	FKTb	900	mm
Fahrkorbtürhöhe	FKTh	2000	mm
Durchladung		nein	
Fahrschachtbreite	SB	1700	mm
Fahrschachttiefe	ST	2630	mm
Schachtkopfhöhe	SK	3850	mm
Schachtgrubentiefe	SG	1450	mm
begehbare Räume unter dem Schacht	nein		
Schachttürbreite	STB	900	mm
Schachttürhöhe	STH	2000	mm
Anzahl der Haltestellen	HA	8	
Anzahl der Schachttüren		8	
Förderhöhe	FH	20820	mm
Fahrtenzahl	F/h	180	
Antriebsart	Treibscheibenantrieb, oben über dem Schacht angeordnet		

### Fahrkorb

Der Fahrkorb soll für die Personenbeförderung geeignet sein und in Ausstattung und Design dem Covivio-Standard entsprechen. Die Seitenwände sowie die Rückwand des Fahrkorbes sind in Abkantbauweise aus Edelstahlblech herzustellen.

### Fahrkorbausstattung

Die Fahrkorbseitenwände sind in Abkantbauweise aus Edelstahlblech herzustellen.  
Sämtliche flächigen Fahrkorbteile sind rückseitig mit Antidröhnbelag versehen, um Schwingungen zu vermeiden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Fahrkorbseitenwand</b> Material: Edelstahl Leinen</p> <p><b>Fahrkorbvorderwand</b> Material: Edelstahl Leinen</p> <p><b>Fahrkorbrückwand</b> Material: Edelstahl Leinen</p> <p><b>Handlauf</b>  Ein Handlauf, Durchmesser 38 mm, ist umlaufend mit Rosetten an den Wandanschlüssen anzuordnen. Einbauhöhe Mitte Handlauf 900 mm über OKF Fahrkorbfußboden. Material: Edelstahl geschliffen K240 Anschlussstücke Edelstahl geschliffen K240</p> <p><b>Spiegel</b>  Es ist ein ESG Spiegel über die gesamte Breite und Höhe an der Rückwand des Fahrkorbes vorzusehen. Farbton: kristallklar</p> <p><b>Fahrkorhtableau</b>  Ein Vandalismus-resistentes Fahrkorhtableau aus Edelstahl in Fahrkorbhöhe ist vorzusehen. In diesem Tableau sind sämtliche Bedienelemente gem. EN 81-70 in den entsprechenden Höhen und mit den entsprechenden runden Tastern geplant. Oberfläche geschliffen K240.</p> <p><b>Sockelleiste</b>  Es wird eine umlaufende, 100 mm hohe, aufgesetzte und nicht sichtbar verschraubte, 3 mm starke V2A-Sockelleiste angebracht.</p> <p><b>Fahrkorbdecke</b>  Schachtseitig ist diese aus verzinktem Stahlblech vorgesehen. Innenseitig wird die Decke aus weiß lackiertem Stahlblech hergestellt.</p> <p><b>Fahrkorbbeleuchtung</b>  Die Beleuchtung des Fahrkorbs erfolgt vollflächig zweigeteilt, mit mind. 150 LUX, Lichtfarbe 4000 K.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bei der Beleuchtung ist auf eine homogene Ausleuchtung zu achten.            Farbton Beleuchtung: warm weiß            Typ: LED-Flächenbeleuchtung</p> <p><b>Fahrkorbboden</b></p> <p>Stahlblechwanne grundiert, vorbereitet für max. 5 mm FB-Belag.            Fabrikat: Altro, Typ Classic 25, Farbe: Anvil</p> <p><b>Fahrkorhtableau</b></p> <p>In der rechten Seitenwand (Perleberger Str. 64 in der kurzen Seitenwand links) wird ein vandalenresistentes Fahrkorhtableau (z. B. von der Firma Kronenberg) als durchgehendes Paneel vorgesehen. In diesem Panel sind sämtliche Bedienelemente nach EN 81-70 in den entsprechenden Höhen geplant. Das Tableau erhält eine entsprechende Anzeige.</p> <p>Material:                      Edelstahlblech</p> <p>Oberfläche:                    Kornschliff K240</p> <p><b>Bestückung:</b></p> <p>Etagentaster, Taster Tür auf / Tür zu, Notruf, Notlicht            Schlüsselschalter, eine TFT-Anzeige.</p> <p>Ein Schlüsselschalter für die Vorzugsfahrt ist vorzusehen.</p> <p><b>Belüftung des Fahrkorbes</b></p> <p>Die erforderlichen Be- und Entlüftungsöffnungen am Fahrkorbbörper sind hinter der Sockelleiste und durch Öffnungen nicht sichtbar über der Decke vorzusehen. Die Sockelleiste erhält horizontale Lüftungsschlitze entlang der Seitenwände.</p> <p><b>Außenruftableaus</b></p> <p>Die Außenruftableaus werden in den Mauerumfassungszargen positioniert. Die Tasterhöhe ist auf 0,85 m vorgesehen.            Die Taster werden analog den Tastern des Fahrkorhtableaus vandalenresistent ausgeführt.</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Material: Edelstahlblech			
	Oberfläche: Kornschliff K240			
	Befestigung: Spezialschrauben, die nur mit einem speziellen Werkzeug gelöst werden können.			
	Gravur: Die Tableaus erhalten einen gravierten Schriftzug „Aufzug im Brandfall nicht benutzen“ sowie ein leicht erkennbares Verbotssymbol nach ISO 3864-1.			
	<b>Außenanzeiger</b>			
	Die Außenanzeiger werden als TFT-Display für Etagenanzeige, Fahrtrichtungspfeile und Sonderfahrtsymbol mit Weiterfahrtanzeige, Zeichengröße 35mm ausgeführt.			
	Material: Edelstahlblech			
	Oberfläche: Kornschliff K240			
	<b>Fahrkorbtür</b>			
	Die Fahrkorbtür ist als zweiteilige einseitig öffnende Teleskopschiebetür aus Edelstahlblech mit Oberfläche Leinen auszuführen.			
	Als Fahrkorbtürantrieb ist ein elektronisch geregelter Linearantrieb mit Zahnriemen einzusetzen.			
	Es wird ein sinusförmiger Öffnungs- und Schließverlauf gefordert. Die Regelung soll wegabhängig erfolgen.			
	Für den sicheren Fahrbetrieb sind Mitnehmerschwerter, vorzugsweise als bewegliche Bauteile, gefordert.			
	Die Türblätter sollen an Vollmaterialführungsschienen auf Laufrollen mit Kunststoffaufläufen und lebensdauer-geschmierten Wälzlagern laufen.			
	Die Türblätter sind in der Türschwelle mit verschleißfesten Führungseinsätzen zu führen.			
	Die Türschwellen sind in Aluminium auszuführen.			
	Als Türsicherung ist ein am Türblatt geführter Lichtvorhang bzw. ein Lichtvorhang am Türspalt gefordert.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Türsicherung ist so auszulegen, dass diese durch Fremdlicht nicht beeinflusst wird.</p> <p>Die Schließkraftbegrenzung ist mit einer Klemmkraft von max. 150 N auszulegen.</p> <p><u>Türantrieb:</u></p> <p>Fabrikat / Typ '.....'</p> <p><b>Schachttüren</b></p> <p>Die Schachttüren sind, wie die Fahrkorbtüren, in doppelschaliger Ausführung herzurichten. Automatische 2-teilige Teleskoptür, Türbreite 900 mm (ausser Perleberger 64: 1400 mm), Türhöhe 2000 mm</p> <p>Die Schachttüren sind als selbstschließende Türen nach DIN 18091 mit bauaufsichtlicher Zulassung, geeignet für feuerbeständige Schächte gem. DIN 4102, zu liefern. Die DIN EN 81-58 ist anzuwenden.</p> <p>Die Schachttürflügel sind mit ganzflächiger, stoßfreier Oberfläche auszuführen. Die Türblätter müssen den Vorgaben der Fahrkorbabschlusstür in Bezug auf Festigkeit, Material, Ausführung und Ausstattung, soweit vorschriftenbedingt keine Einschränkungen gemacht werden, entsprechen.</p> <p>Material:       Edelstahlblech Ausführung:   doppelschalig Oberfläche:    Leinen</p> <p><u>Schachttür:</u></p> <p>Fabrikat / Typ '.....'</p> <p>Die Schachttüren erhalten alle Mauerumfassungszargen. Diese sind für eine Leibungstiefe von ca. 200 mm ausgelegt. Der sichtbare Spiegel soll umlaufend ca. 100 mm betragen. Die U-Zargen sind ausreichend stabil gegen mechanische Beschädigungen zu sichern. Eine optimale Schalldämmung mit hoher Festigkeit der Portalkonstruktion ist zu garantieren.</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Material:       Edelstahlblech  Ausführung:    nach Aufmaß  Oberfläche:     Leinen</p> <p><b>Antriebsbeschreibung</b></p> <p>Jede Anlage ist als Aufzug mit Triebwerksraum ober über dem Schacht geplant (Ausnahme Perleberger Str. 65: Maschine unten neben dem Schacht). Die Antriebseinheit wird im Triebwerksraum platziert.</p> <p>Das Triebwerk soll auf einem mitzuliefernden Stahlrahmen sitzen. Gemäß der DIN 8989 "Schallschutz Gebäude mit Aufzugsanlagen" ist der Stahlrahmen mit schwingungsdämpfenden Elementen gegen das Gebäude zu isolieren.</p> <p>Drehende Teile wie Treibscheibe, Seilrollen und Geschwindigkeitsbegrenzer sind vollflächig und leicht demontierbar mit Lochblech zu verkleiden, wobei Öffnungen für Wartungs- und Notbefreiungszwecke vorhanden sein müssen.</p> <p>Als Antriebsmotor ist ein Drehstrommotor in Spezialausführung für den frequenzgeregelten Betrieb einzusetzen.</p> <p>Der Antriebsmotor ist so zu dimensionieren, dass eine Fremdbelüftung nicht erforderlich wird.</p> <p>Der Antrieb ist mit einer elektronischen, feldorientierten Regelung auszurüsten. Das System regelt die Motorspannung und die Motorfrequenz.</p> <p>Durch die Regelung wird der Motor für alle Lastverhältnisse ein konstantes Drehmoment erzeugen. Ein ruckfreies, stufenloses Anfahren und Abbremsen muss gewährleistet sein.</p> <p>Der Aufzug fährt ohne Schleichfahrt direkt in die Haltestellen ein.</p> <p>Die Anhaltegenauigkeit darf max. +/- 3 mm betragen.</p> <p>Die mechanische Bremse dient als Haltebremse.</p> <p>Die Regelungen bleibt auch bei Netzspannungsschwankungen von +/- 10 % funktionsfähig.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Die automatische Nachregulierung zur Bündigstellung der Kabine erfolgt in den Haltestellen bei geöffneten Türen.</p> <p>Entstörfilter zur Vermeidung von Netzbeeinflussung sind vorzusehen.</p> <p><u>Antrieb:</u></p> <p>Fabrikat / Typ '.....'</p> <p><u>Motor:</u></p> <p>Fabrikat / Leistung in kW '.....'</p> <p><b>Frequenzumrichter</b></p> <p>Der Frequenzumrichter ist auf die Leistungsdaten des verwendeten Antriebmotors abzustimmen.</p> <p><u>Frequenzumrichter:</u></p> <p>Fabrikat / Typ '.....'</p> <p><b>Geschwindigkeitsbegrenzer</b></p> <p>Es ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer einschließlich Begrenzerseil und Spannungswicht, Seillängungskontakt und Abdeckungen vorzusehen.</p> <p><u>Geschwindigkeitsbegrenzer:</u></p> <p>Fabrikat / Typ '.....'</p> <p><b>Tragmittel / Aufhängung</b></p> <p>Die Tragmittel sind so auszulegen, dass eine hohe Standzeit erzielt wird.</p> <p>Die Tragseile sind nach DIN 3051 und DIN 2078 als mehrlagiges Rundlitzenseil mit hohem metallischem Querschnitt und hoher Dauerbiegeleistung auszulegen.</p> <p>Die Tragmittel sind über einzeln nachspannbare Aufhängungen an den einzelnen Festpunkten zu befestigen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p> Gurte oder Riemen sind herstellerbedingt zulässig.</p> <p><u>Tragmittel:</u></p> <p>Fabrikat / Anzahl '.....'</p> <p><b>Schachtbeschreibung</b></p> <p>Die Abmessungen sind der Zeichnung bzw. den technischen Daten zu entnehmen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse hat der Bieter den Schacht zu loten, um die Maßhaltigkeit des Schachtes gewährleisten zu können.</p> <p>Befestigung der Aufzugstechnik erfolgt an den bestehenden Ankerschienen. Falls nicht möglich, Befestigung mit Schwerlastankern/Dübel.</p> <p>Befestigung der Montagegerüste erfolgt an den bestehenden Rüsthülsen (falls vorhanden) im Bestandsmauerwerk und am Schachtgerüst. Falls nicht vorhanden, Rüstschuhe dübeln, bzw. anschrauben.</p> <p>Die Gerüsthülsen und Gerüstschuhe sind in erforderlicher Anzahl zu liefern.</p> <p>Es sind die erforderlichen Lasthaken bzw. Montageträger im Schacht durch den Bieter Aufzug vorzusehen.</p> <p><b>Schachtinstallation</b></p> <p>Installation einer Schachtbeleuchtung mittels LED-Leuchtband in Wechselschaltung, schaltbar im Schaltschrank, auf dem Kabinendach und in der Schachtgrube. Installation einer Schutzkontaktsteckdose in der Schachtgrube.</p> <p>Schachtinformationsgeber zur berührungslosen Erfassung des Fahrkorbstandortes. Die Schachtkopierung soll über Absolutwertgeber als Schachtinformation erfolgen.</p> <p>Überfahrendschalter im Schachtkopf, NOT-AUS-Schalter in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach.</p> <p>Notrufeinrichtung in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach, wirksam über das automatische Notrufsystem.</p> <p>Lieferung und Montage einer Sprechanlage mit den Sprechstellen Kabine und Schaltschrank.</p>			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Elektrische Aufzugsinstallation mit allen erforderlichen Leitungen, Schaltern, Klemmen, Verteilern, Hängekabeln usw. Die Verlegung der elektrischen Aufzugsinstallation erfolgt in geschlossenen Kabelkanälen.</p> <p>Bei Kabelverlegung auf dem Grubenboden sind diese trittsicher zu verkleiden.</p> <p><b>Schachtausrüstung</b></p> <p>Schachtgrubenset aus Profilstahl zur Aufnahme der Führungsschienen und Aufsetzpuffer.</p> <p>Geschwindigkeitsbegrenzer zum Auslösen der Fangvorrichtung bei Überschreitung der Nenngeschwindigkeit mit Sicherheitskontakten und allen Befestigungsteilen.</p> <p>Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit.</p> <p>Ölauffangwannen unter allen Schienen.</p> <p>Lastwiegeeinrichtung gemäß EN 81/20.</p> <p>Puffer unter dem Fahrkorb.</p> <p><b>Steuerung</b></p> <p>Es kommt eine vollständig elektronische Steuerung in Mikroprozessortechnik in herstellernerneutraler Ausführung zum Einsatz. Der Schaltschrank befindet sich im Triebwerksraum und wird schwingungs isoliert an der Wand bzw. auf dem Boden befestigt.</p> <p>Die Steuerung wird als Zweiknopf-Sammelsteuerung mit Frequenzregelung ausgeführt. Ein Fahrtenzähler sowie ein Betriebsstundenzähler, welche ohne Hilfsmittel ablesbar sind, wird eingesetzt. Es wird ein Sprachmodul für die Stockwerksansage vorgesehen.</p> <p>Die Steuerung muss die gleichzeitige Annahme mehrerer Fahrbefehle ermöglichen.</p> <p>Schütze und Relais sollen nur für die Bauteile eingesetzt werden, für die die EN 81 oder die Aufzugsrichtlinie dieses vorschreibt.</p> <p>Etagen- und Fahrkorbrufe sollen jederzeit angenommen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>werden.</p> <p>Bei Vollast werden Fahrkorbrufe vorrangig ausgeführt. Außenrufe werden nicht bedient. Diese bleiben gespeichert und sollen zu einem späteren Zeitpunkt abgearbeitet werden.</p> <p>Die Türöffnung beginnt bereits bei der Einfahrt der Kabine in die Haltestelle. Diese Funktion muss auch deaktivierbar sein.</p> <p>Die elektronische Steuerung soll einen Betriebsdaten- und Fehlerspeicher (min. 1000 Befehle bzw. Fehler) haben. Das Auslesen des Fehlerspeichers muss über ein fest im Schaltschrank eingebautes Display möglich sein.</p> <p>Der Aufzug soll im Notstromfall in die Ebene 0 fahren und dort mit geöffneter Tür stehen bleiben. Ein Weiterbetrieb ist ebenfalls vorzusehen und steuerungstechnisch umzusetzen.</p> <p>Der Fahrten- und Betriebsstundenzähler sind im Schaltschrank einzeln, unabhängig vom Systemdisplay zu integrieren.</p> <p>Die Steuerung muss folgende Zusatzfunktionen beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Störungen sind als <u>Sammelstörung</u> über eine Klemmleiste als potentialfreier Kontakt für die Gebäudeleittechnik zur Verfügung zu stellen.</li> <li>• <u>Rückholsteuerung</u> Der Fahrkorb soll mit Hilfe eines Tasters im Schaltschrank bewegt werden können, wenn bestimmte Teile, von den Sicherheitsvorschriften spezifiziert, der Sicherheitsschaltung offen sind.</li> <li>• <u>Dialogfähigkeit der Steuerung</u>, um die Anlage an eine zentrale Leittechnik anzuschließen und die Möglichkeit zur direkten Anbindung an das Fernbetreuungssystem zu schaffen. Ein Druckeranschluss muss vorhanden sein</li> <li>• <u>Gegensprechanlage</u> Die Gegensprechanlage ist für 2 Sprechstellen (Fahrkorb und Schaltschrank) vorzusehen.</li> <li>• <u>USV-Pufferung</u> für Evakuierungssteuerung bei Netzausfall.</li> <li>• <u>Ansteuerung</u> einer kombinierten Standort- und Fahrtrichtungsanzeige im Fahrkorb.</li> <li>• <u>Parkhaltestelle</u> wahlweise mit offener oder geschlossener Tür. <u>Lastwiegeeinrichtung</u> gemäß Richtlinie EN 81, die betriebssicher diese Funktion, z.B. als Seilmesseinrichtung, ausführt.</li> </ul>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Automatisches Abschalten vom Fahrkorblicht</u> nach einer einstellbaren Zeit.</li> <li>• <u>Schlüsselschalter im Tableau</u> für die Freischaltung der nur für die Mitarbeiter erreichbaren Haltestellen sowie der Außenrufe, zusätzlich ein Schlüsselschalter für das Ein/Aus der Aufzugsanlage.</li> <li>• <u>Brandfallsteuerung im Brandfall</u> soll die Aufzugsanlage ins Erdgeschoss fahren bzw. stehen bleiben und mit geöffneten Türen außer Betrieb gehen. Die entsprechende Rücksendeinrichtung wird im EG in der Nähe der Schachttür installiert.</li> </ul> <p>Im Schaltschrank sind die Rückholsteuerung, die Meldeleuchten und die sprechanlage so zu integrieren, dass eine schnelle sichere Bedienung für eine Abschaltung oder Personenbefreiung möglich ist.</p> <p>Zusätzlich ist im Schaltschrank eine Beleuchtung zu integrieren, die die geforderten 200 Lux vor dem Schaltschrank herstellt. Der Schalter für die Beleuchtung ist ebenfalls im Schaltschrank zu installieren. Eine bauliche Beleuchtung für die Wartung und Störungsbeseitigung wird nicht vorgehalten.</p> <p>Leitungen sind über schaltschrankspezifische Stutzen oder Anschlussbleche einzuführen und zugentlastet auf Reihenklemmen aufzuklemmen. Die Reihenklemmen sollen übersichtliche Bezeichnungen erhalten.</p> <p>Die Klemmenbezeichnungen sind in Klemmenbelegungsplänen zu dokumentieren.</p> <p>Der Schaltschrank oder die Montageplatten im Schaltschrank sind schwingungs isoliert zu montieren.</p> <p><u>Steuerung:</u></p> <p>Fabrikat / Typ '.....'</p> <p><b>Rückholsteuerung</b></p> <p>Die Betätigung der Rückholsteuerung ist im Servicetableau zu integrieren, sodass sie ohne Öffnen der Schachttüre bedient werden kann. In den Fällen der Nichteinsehbarkeit des Fahrkorbes ist eine geeignete</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Einrichtung zur Visualisierung der Bewegungsrichtung und Geschwindigkeit des Aufzuges vorzusehen.</p> <p>Eine entsprechende Signaleinrichtung (Leuchtdiode) zur Signalisierung der Bündigstellung ist an der Schaltschranktür / Rückholsteuerung vorzusehen.</p> <p><b>Brandfallsteuerung</b> Die Steuerung ist mit einer statischen Brandfallsteuerung mit Evakuierung über eine Rücksendeinrichtung (im EG) in die Ebene 0 auszuführen.</p> <p><b>Betriebsdatenerfassung</b> Durch Leuchtdioden auf den Leiterplatten bzw. mittels Servicegerät müssen folgende Zustände angezeigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrkorbstand</li> <li>- Innenrufe</li> <li>- Außenrufe</li> <li>- Fahrtrichtung</li> <li>- Tür-Auf / Tür-Zu</li> <li>- Inspektionsfahrt</li> <li>- Rückholsteuerung</li> </ul> <p>Sollte für o. g. Anzeige ein Servicegerät erforderlich sein, gehört dies mit zum Lieferumfang, die Beschriftung muss in deutscher Sprache erfolgen.</p> <p><b>Sicherheitsstrom / Notevakuierung</b> Die Aufzugsanlage ist mit einer eigenen Notstromevakuierung zu versehen.</p> <p>Lieferung einer Evakuierungseinheit für eine letzte lastabhängige Fahrt bei Stromausfall durch Akkubetrieb. Dies bedeutet, dass der Aufzug bei Stromausfall noch eine Fahrt in die nächste Haltestelle macht und dort die Tür öffnet. Nach Beendigung der Fahrt bleibt der Aufzug in der Zielhaltestelle stehen.</p> <p>Dies erfolgt über eine vom Bieter zu liefernde Akku-gepufferte USV.</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Hängekabel</b></p> <p>Die Hängekabel sind mit &gt; 6 Leeradern in erforderlichen Längen vom Steuerschrank bis zur Fahrkorbdecke durchgehend auszuführen und an beiden Enden markiert aufzulegen.</p> <p>Die Kästen mit den erforderlichen Klemmen und Befestigungsmaterialien für die Fahrkorbdecke gehören zum Lieferumfang Bieter Aufzug.</p> <p><b>Lastwiegeeinrichtung</b></p> <p>Zur Überprüfung der Lastzustände sind Lastwiegeeinrichtungen dem heutigen Stand der Technik entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>Voll-Lastzustände müssen erkannt werden, vorliegende Außenrufe werden nicht bedient, bleiben jedoch gespeichert.</p> <p>Überlast wird als optisches und akustisches Signal im Fahrkorbtabelleau angezeigt und ein Losfahren der Anlage wird verhindert.</p> <p><b>Schachtkopierung</b></p> <p>Es wird eine digitale Schachtkopierung mittels formschlüssig angetriebenen Drehgebers gefordert.</p> <p>Im Fahrschacht dürfen lediglich noch Kopierwerkschalter vorgesehen werden, die aufgrund der Vorschriften zwingend vorgeschrieben sind.</p> <p>Alternativ können Schachtschalter als berührungslos wirkende Schalteinrichtungen eingesetzt werden. Diese Schaltmagnete sind auf einer separaten nicht magnetischen Trägerkonstruktion aufzubringen, welche am Schienenrücken zu befestigen sind.</p> <p><b>Parkhaltestelle</b></p> <p>Der Aufzug ist so zu konzipieren, dass eine Parkhaltestelle programmiert werden kann. Je nach Bedürfnis muss diese Parkhaltestelle in der Steuerung einstellbar sein, bzw. geändert werden können.</p> <p><b>Schaltschrank</b></p> <p>Der Schaltschrank ist als verwindungssteife, allseitig geschlossene stahlblechgekapselte Profilstahl-Konstruktion mit Fronttüren sowie Frontblenden nach Erfordernis auszubilden.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen
02	Titel	Aufzugsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Der Schaltschrank ist mit sämtlichen Tragkonstruktionen für Einbauteile und erforderlichen Verbindern ggf. Dichtungen, Rück- und Seitenwänden, Anschlussstellen, Einführungs- abdeckungen usw. auszurüsten.</p> <p>Hinsichtlich Verdrahtung des Schaltschranks wird besonders darauf geachtet, dass alle zu- und abgehenden Leitungen übersichtlich angeordnet, einzeln zugentlastet und ordentlich befestigt auf die bezeichnenden Reihenklammen geführt sind.</p> <p>Alle Leitungen sind an ihren Klammstellen ausreichend zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung muss mit dem für Revisionszwecke mitgelieferten Schema bzw. Kabel-Klammernbelegungsplan übereinstimmen.</p> <p>Im Schaltschrank sind Hauptschalter sowie Lichtanschluss tafeln zu integrieren.</p> <p>Im Schaltschrank ist jeweils ein Fahrten- und Betriebsstundenzähler vorzusehen.</p> <p>Der Schaltschrank enthält eine Beleuchtung, automatisch einschaltend bei Türöffnung.</p> <p>Für ausreichende Be- und Entlüftung des Schaltschranks mittels entsprechend dimensionierter Lüfter ist Sorge zu tragen.</p> <p>Der Steuerschrank ist komplett mit den erforderlichen Sicherungen und Passschrauben, der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte entsprechend bzw. nach Angaben zu liefern.</p> <p>Sämtliche Geräte wie Schütze, Relais, Schaltuhren usw. sind schwingungs- bzw. geräuschkämpfend zu montieren.</p> <p>Der Schaltschrank muss in den Anforderungen der Leitungsanlagenrichtlinien entsprechen.</p> <p>Auf der Innenseite der Türen ist eine Plantasche anzubringen, in der ein Stromlaufplan zu deponieren ist, der dem endgültigen Stand entspricht. Für die Unterbringung weiterer Unterlagen (z. B. Prüfbuch) und der sicheren Durchführung von Schreibearbeiten ist jeweils ein <b>Schreibpult mit Ablagefach</b> im Triebwerksraum anzubringen.</p> <p>Zusätzlich sind Infokarten mit den wichtigsten Anlagedaten, Wartungsart und Gewährleistungsstatus</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sowie eine Wartungskarte mit Datum und Unterschrift anzubringen.</p> <p><b>Störungserfassung</b></p> <p>Die Störmeldungen in der Steuerung erfolgen auf einem Display im Klartext, mit Angabe von Datum, Uhrzeit, Etage und Fahrtrichtung zum Zeitpunkt einer aufgetretenen Störung. Wird hierzu ein Servicegerät erforderlich, so gehört dies zum Lieferumfang Bieter Aufzug.</p> <p>Es werden mind. 100 Störungen bzw. Meldungen erfasst.</p> <p>Es muss sichergestellt werden, dass diese Störungen auch bei Netzspannungsausfall gespeichert bleiben und ausgedruckt werden können.</p> <p><b>Schallschutz</b></p> <p>Die Aufzugsanlage ist als Aufzug mit Triebwerksraum ausgelegt. Von daher ist die VDI 8989 für die Auslegung der Technik bindend.</p> <p>Die Aufzugsanlage muss den maschinenbaulichen Teil der DIN 8989 erfüllen und darf somit die <b>vorgegebenen Grenzwerte nicht</b> überschreiten.</p> <p>Somit dürfen nur <b>maximal 30 DBA</b> in unmittelbar am Schacht angrenzenden Räumen erreicht werden.</p> <p>Zur Körperschalldämmung ist die Aufzugsmaschine und der Schaltschrank auf Federelemente zu stellen, wobei als Grundlage zur Auslegung der Federelemente die DIN 8989 Schallschutz Gebäude mit Aufzugsanlagen dient.</p> <p>Der Auftragnehmer ist auf Verlangen verpflichtet, die von ihm gewählte Körperschalldämmung rechnerisch nachprüfbar nachzuweisen, wobei Art, Anzahl, Belastung und Federhärte (N/cm) der vorgesehenen Federelemente anzugeben sind.</p> <p><b>Sonstige Leistungen des Aufzugslieferanten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abladen und Transport der neuen Anlagenkomponenten auf der Baustelle. Lagerplätze außerhalb des Aufzugschachtes sind durch den AN mit der Bauleitung abzustimmen.</li> <li>• Beistellen von Hebezeugen, gegebenenfalls Einsatz eines Autokranes, sowie Montageaufsicht vom Beginn der</li> </ul>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>
02	Titel	Aufzugsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Errichtung bzw. Demontage bis zur Übergabe der Anlage an den AG.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme des zuständigen Montagemeisters an der i. d. Regel 1 x wöchentlich stattfindenden Baubesprechung auf der Baustelle.</li> <li>• Die Montageleitung auf der Baustelle.</li> <li>• Sicherung der Schachtzugänge gemäß UVV und Verkehrssicherungspflicht im Treppenhaus. Die Bestandsschachtzugänge sind im Zuge der Demontage der Schachttüren vollflächig mit Spanplatten zu verschliessen. Diese Spanplatten sind mit einem Scharnier auszustatten, und abschliessbar herzustellen, so dass diese für die Montage der neuen Schachttüren aufgeschwenkt werden können. Die Befestigung der "Spanplattentüren" soll ausschließlich in der Maueröffnungslaibung erfolgen. Jegliche Beschädigungen der Wandflächen im Bereich um die Schachtzugänge, verursacht durch die Aufzugsmontage, sind durch den AN Aufzug fachmännisch zu beseitigen.</li> <li>• Anlagenaufmaß mit Schachtlotung und Erstellung der Werkplanzeichnungen.</li> <li>• Lieferung, Montage und Demontage von Montagegerüsten im Aufzugsschacht, sofern durch den Montageablauf erforderlich.</li> <li>• Durchführung der ZÜS-Abnahme mit PVI und Erstellung der dafür erforderlichen Abnahmeunterlagen (Prüfbuch).</li> <li>• Anschluss des Hauptstromanschlusses an den Hauptschalter</li> <li>• Wiederherstellung des vorhandenen Potentialausgleichs an den Führungsschienen, sowie des Triebwerkrahmens.</li> <li>• Entfernen der abgängigen Elektroinstallation aus dem Schacht inkl. Entsorgung.</li> <li>• Gestellung der Prüfgewichte zur Sachverständigen-Abnahme.</li> <li>• Schmiermittel für die Erstinbetriebnahme.</li> <li>• Lieferung von Hinweis- und Belastungsschildern</li> </ul> <p><b>Lieferung und Aufstellung eines wandhängenden Schreibpultes im Triebwerksraum zur Hinterlegung des</b></p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p><b>Prüfbuches und der Dokumentation.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforderlichenfalls Lieferung von fehlenden Lasthaken, Montagehilfen etc.</li> <li>• Die Triebwerksraumwände sind final weiß zu streichen, Beschädigungen vorher zu spachteln. Der Triebwerksraumboden und der Schachtgrubenboden ist jeweils mit einem rutschhemmenden, trittfesten und ölfesten Anstrich (mindestens 3-lagig) zu versehen, der an den Rändern mindestens 10 cm hoch geführt werden muß. Der ölfeste Anstrich ist gemäß Vorgabe des Bauherrn, auch bei Seilaufzügen auszuführen.</li> <li>• Gründliche Reinigung des Triebwerkraumes, des Aufzugsschachtgerüsts und des Fahrkorbes (innen und außen) vor der Abnahme.</li> <li>• Treppenhausreinigung: Während der Bauphase ist bei Bedarf und spätestens zum Abschluss eine gründliche Treppenhausreinigung durchzuführen.</li> </ul> <p><b>Dokumentation</b></p> <p>Aufzugsprüfbuch, 1-fach, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfbericht "Prüfung technischer Unterlagen"</li> <li>• Prüfbericht "Endabnahme"</li> <li>• Prüfbericht "Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme"</li> <li>• Prüfbericht "beauftragte Person"</li> <li>• EG-Konformitätserklärung</li> <li>• Messprotokolle</li> <li>• Notfallplan</li> <li>• Schnittstellenliste über die "aufzugsexternen Sicherheitseinrichtungen"</li> <li>• Plansatz in DIN A0 mit den entsprechenden Anlagen-, Kabinen- und Tableauzeichnungen.</li> <li>• Dübel-Dokumentation mit Dübel-Auswahl und Versuchsbericht</li> </ul> <p>Die vollständige Anlagendokumentation 2-fach in maschinenbeschrifteten Ordnern mit Register 1-fach in Datenform als PDF, Zeichnungen und Pläne als PDF- sowie als DXF- bzw. DWG Format auf DVD/CD/USB, virenfrei und bereinigt, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfbericht "Prüfung technischer Unterlagen"</li> <li>• Prüfbericht "Endabnahme"</li> <li>• Prüfbericht "Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme"</li> <li>• Prüfbericht "beauftragte Person"</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EG-Konformitätserklärung</li> <li>• Messprotokolle</li> <li>• Notfallplan</li> <li>• Schnittstellenliste über die "aufzugsexternen Sicherheitseinrichtungen"</li> <li>• Plansatz in DIN A1 mit den entsprechenden Anlagen-, Kabinen- und Tableauzeichnungen.</li> <li>• Bautagesberichte</li> <li>• Aufmaßprotokoll</li> <li>• Lotprotokoll</li> <li>• Protokoll "Fahrkomfortmessung"</li> <li>• Bestätigung über die Inbetriebnahme der Brandfallsteuerung in Verbindung mit der Brandmeldeanlage des Hauses</li> <li>• Brandschutznachweis "Schachttüren"</li> <li>• Brandschutznachweis "Türanschlüsse"</li> <li>• Nachweis "FU-Leistungsreserve"</li> <li>• Nachweis "Adernbelegung Hängekabel"</li> <li>• Instandhaltungsanweisung nach DIN EN 13015</li> <li>• Bedienungsanleitungen</li> <li>• Funktionsbeschreibungen</li> <li>• Stromlaufpläne</li> <li>• Klemmen- und Belegungspläne</li> <li>• Fabrikats- und Typenangaben wichtiger Bauteile</li> <li>• Berechnungen</li> <li>• Gutachten</li> <li>• Prüfbescheinigungen</li> <li>• Gefährdungsbeurteilung</li> <li>• Mess- und Prüfprotokolle</li> <li>• Dübel-Dokumentation mit Dübel-Auswahl und Versuchsbericht.</li> </ul> <p>inkl. aller erforderlichen Unterschriften</p> <p><b>Absperrung</b> Die Wartung, Unterhaltung und Verantwortung für die erstellten Abschränkungen von Schachtzugängen usw. liegt ab Arbeitsbeginn beim Bieter.</p> <p>An jedem Schachtzugang ist eine Schachtabsperrung gemäß BGR 184 vorzusehen.</p> <p>Wird es notwendig, anlässlich des Transportes von Materialien, Maschinen und dergleichen vorhandene</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Absperrungen, Abschrankungen und sonstige Sicherungen - auch an anderen Stellen (z.B. Treppenhäuser) - vorübergehend abzubauen, so ist der Bieter für die sichere Absperrung dieser Wege und für den ordentlichen Wiederaufbau voll verantwortlich.			
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>02.1</b>	<b>Preis Aufzugsanlage 01 Perleberger Str. 64</b> Aufzugsanlage wie zuvor beschrieben, 8 Halt, 1000 kg, Breitkorb, 1400 mm Türbreite.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<b>Preis Aufzugsanlage 02 Perleberger Str. 65</b> Aufzugsanlage wie zuvor beschrieben, MUN, 8 Halt, 1000 kg, 900 mm Türbreite.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>Preise Aufzugsanlagen 03-06 Seestr. 62, 62a, 63, 63a</b> Aufzugsanlagen wie zuvor beschrieben, 8 Halt, 1000 kg, 900 mm Türbreite.	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.4</b>	<p><b>Preis Abnahme</b></p> <p>Für das Inverkehrbringen der Aufzugsanlagen gelten die Bestimmungen der Aufzugsverordnung (12. GPSG).</p> <p>Hierbei sind insbesondere die Voraussetzungen für das Inverkehrbringen und die in Artikel 8, Abs. 2, der Aufzugsverordnung vorgeschriebenen Verfahren einzuhalten.</p> <p>Alle hierbei geforderten Maßnahmen und Unterlagen sind durch die Angebotspreise abgegolten.</p> <p>Nach Durchführung der zuvor beschriebenen Verfahren erfolgt die Abnahme durch den Prüfbeauftragten der benannten Stelle.</p> <p>Die hierfür erforderlichen Abnahmeunterlagen sind 3fach zu erstellen, davon eine Ausfertigung im PDF-Format per Datenträger für den Fachingenieur.</p> <p>Die Abnahmeprüfung inkl. der Gefährdungsbeurteilung sowie der sicherheitstechnischer Beurteilung mit Prüfzeiten ist mit Fang- und Lastproben in Gegenwart des Prüfbeauftragten der benannten Stelle (ZÜS) durchzuführen. Die Belastungsgewichte sind vom AN kostenlos leihweise zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Für die Durchführung der Prüfungen ist das erforderliche Personal vom AN kostenfrei zu stellen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Sämtliche Gebühren für die Vorprüfung und erstmalige Prüfung trägt der AN. Ebenfalls sämtliche anfallende Kosten einer Risiko- bzw. Gefahrenanalyse.</p> <p>Voraussetzung zum Antrag auf Abnahme durch den Fachingenieur bzw. die Bauführung ist die erfolgte Abnahme der Anlage durch den Prüfbeauftragten der benannten Stelle und die Behebung aller Mängelpunkte sowie die Vorlage aller hierüber einzuholenden Bestätigungen bzw. Bescheinigungen.</p> <p>Die bei der Abnahme durch die Bauführung festgestellten Mängel werden dem AN schriftlich mitgeteilt und sind innerhalb der gesetzten Frist zu beseitigen.</p> <p>Ergibt eine erneute Abnahme wiederum Beanstandungen, so werden dem AN die dadurch entstehenden Bauleitungskosten durch erneute Inanspruchnahme des leitenden Architekten bzw. des Fachingenieurs in Rechnung gestellt.</p>			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.5</b>	<b>Preis Sonstiges</b>			
	<p>Malerarbeiten Schachtgrube und Triebwerksraum.</p> <p>Zur Lieferung gehört für den Aufzug das erforderliche Spezialzubehör wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Schild je Haltestelle "Aufzug außer Betrieb"</li> <li>· Notentriegelungsschlüssel min. 3 Stück</li> <li>· Reset-Schlüssel, 2 Stück</li> <li>· Vorzugsfahrt-Schlüssel, 5 Stück</li> <li>· komplette Beschilderung gem. Vorschrift</li> </ul>			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
02	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 02</b>				
			<b>Aufzugsanlagen, Netto:</b>	.....
<b>03 Titel Schachtrauchung (RWA System)</b>				
<b>03.01 Untertitel Schachtrauchung (RWA System)</b>				
<p><b>Beschreibung Schachtrauchung</b></p> <p>Systembeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System hat eine Zulassung als baumustergeprüfte Aufzugskomponente und ist Bestandteil der Aufzugsanlage.</li> <li>• <b>Die Montage und Wartung erfolgt ausschließlich durch Aufzug-Fachpersonal.</b></li> <li>• Die Rauchdetektion erfolgt mittels eines Rauchansaugsystems im Schacht.</li> <li>• Es ist keine separate Spannungsversorgung erforderlich.</li> </ul> <p>Die Einspeisung erfolgt durch die Aufzugsteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist keine Notstromeinheit erforderlich. Die Rauchabzugsöffnung muss bei Netz ausfall selbsttätig öffnen, z.B. durch Federkraft. Bei Wiederkehr der Netzspannung schließt die Rauchabzugsöffnung automatisch und das System geht von allein in den normalen Betriebszustand über.</li> <li>• Die Rauchabzugsöffnung wird mittels einer elektromotorisch betätigten Jalousie klappe luftdicht verschlossen. Die Lamellen verfügen über Gummidichtungen, die Jalousieklappe ist mit einem umlaufenden Dichtband ausgerüstet.</li> <li>• Im Falle einer Systemstörung öffnet die Rauchabzugsöffnung automatisch.</li> <li>• Bei einer Temperatur über 28 °C öffnet die Rauchabzugsöffnung, bei unterschreiten der Temperatur schließt die Rauchabzugsöffnung automatisch. Die Schalthysterese ist einstellbar.</li> <li>• Die Rauchabzugsöffnung öffnet und schließt zeitgesteuert ein- oder mehrmals täglich für einen programmierbaren Zeitraum. Die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit erfolgt automatisch.</li> <li>• Bei Rauchdetektion wird automatisch eine Brandfalleвакуierungsfahrt des Fahrkorbes in die Haupthaltestelle eingeleitet. Erst nach Betätigung eines entsprechend gekennzeichneten Reset-Schalters im Schaltschrank im Triebwerksraum, darf die Anlage wieder</li> </ul>				
Übertrag:				.....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
03	Titel	Schachtrauchung (RWA System)		
03.01	Untertitel	Schachtrauchung (RWA System)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Betriebsanleitungen, Schaltpläne, Wartungs- und Prüfhinweise sind in der technischen Dokumentation der Aufzugsanlage einzupflegen. Leitfabrikat Aleatec, BASE, BLUEKIT.			
<b>03.01.1</b>	<b>Schachtrauchung RWA-System</b>	<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Untertitel 03.01</b>			<b>Schachtrauchung (RWA System), Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 03</b>			<b>Schachtrauchung (RWA System), Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP)</b>		
<b>04.01</b>	<b>Untertitel</b>	<b>Einfachwartung</b>		
	<b>Beschreibung Einfachwartung</b>			
	Für den in der Leistungsbeschreibung näher beschriebenen Aufzug ist mit dem Angebot eine regelmäßigen Instandhaltung nach DIN EN 13015 anzubieten. Dieser Vertrag umfasst die Stellung von Putz- und Schmiermaterial, Prüfung und Nachstarbeiten aller Sicherheitseinrichtungen sowie das Reinigen und Schmieren aller zur Anlage gehörenden Teile und die Kontrolle der Ölstände sowie Lieferung von neuen Ölen und dessen Austausch.			
	Der angegebene Vertragspreis pro Jahr entspricht den Kosten für Material und Löhne auf Preisbasis des Vertragsbeginns.			
	Betriebliche Störungen werden vom AN entsprechend dem Vertragsverhältnis umgehend beseitigt. Die Einleitung von Maßnahmen hat innerhalb von 2 Stunden nach Meldung zu erfolgen.			
	Der AN dokumentiert Unregelmäßigkeiten und informiert den Betreiber über Störungen, Maßnahmen zur Beseitigung, sowie Art und Kostenumfang der eingebauten Teile.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
04	Titel	Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP)		
04.01	Untertitel	Einfachwartung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Die Instandhaltung und Instandsetzung wird in einem vom AN erforderlich gehaltenen Abstand, mindestens jedoch alle 3 Monate (wird nach DIN EN 13015 anhand der Art, Nutzung, Umfeld ermittelt), durchgeführt.</p> <p>Kundendienst für das oben genannte Objekt</p> <p>Firma: '.....'</p> <p>Straße: '.....'</p> <p>Ort: '.....'</p> <p>Telefon: '.....'</p> <p>Telefax: '.....'</p> <p>E-Mail: '.....'</p> <p>Anzahl der Kundendienstmonteure im Einzugsbereich: '.....'</p> <p>Reaktionszeit im Störfalle in Minuten '.....'</p>			
	<p><b>***Bedarfspos.</b></p> <p><b>04.01.1 Preis Einfachwartung Aufzugsanlage</b></p> <p>Preisangabe für 1 Jahr.</p> <p style="text-align: right;"><b>1 Jahr</b> EP ..... - Nur EP -</p>			
<b>Summe Untertitel 04.01</b>		<b>Einfachwartung, Netto: .....</b>		
<b>04.02</b>	<b>Untertitel</b>	<b>Vollwartung</b>		
	<b>Beschreibung Vollwartung</b>			
	<p>Für den in der Leistungsbeschreibung näher beschriebenen Aufzug ist mit dem Angebot eine regelmäßige Instandhaltung und Instandsetzung nach DIN EN 13015 anzubieten. In diesem Falle handelt es sich vergleichsweise um eine Vollhaftung, wobei Schäden, die durch Dritte entstehen, ausgeschlossen sind.</p> <p>Die Instandhaltung und Instandsetzung wird in einem vom AN erforderlich gehaltenen Abstand, mindestens jedoch</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
04	Titel	Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP)		
04.02	Untertitel	Vollwartung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>alle 2 Monate (wird nach DIN EN 13015 anhand der Art, Nutzung, Umfeld ermittelt), für den Gewährleistungszeitraum durchgeführt. Hierbei muss die Instandhaltung und Instandsetzung alles einschließen, was zum Betrieb und zur Sicherheit der Aufzüge erforderlich ist, auch Großteile wie Motor, Getriebe und Steuerung etc.</p> <p>Die Instandhaltung und Instandsetzung des Aufzuges und der dafür genannte Preis schließt eine Nachforderung - gleich welcher Art - aus. Nur Schäden, die durch Dritte verursacht und festgestellt werden können, sind aus der Leistung ausgeschlossen.</p> <p>Reinigen der Führungsschlitze in den Türschwellen. Verunreinigung von Triebwerks- und Betriebsräumen, welche durch Montagearbeiten oder unsachgemäße Wartungsarbeiten (Abschmieren usw.) an den Anlagen hervorgerufen werden, hat der Auftragnehmer zu beseitigen.</p> <p>Der Beginn dieser einzelnen Wartungen ist in einem Jahreswartungsplan nach Kalenderwochen festzulegen. Der Auftragnehmer entsendet kostenfrei Montagepersonal zu den erforderlichen ZÜS-Untersuchungen und stellt die hierzu benötigten Belastungsgewichte und Hilfswerkzeuge.</p> <p>Der Auftragnehmer führt ein Wartungsnachweisbuch, in dem durchgeführte Unterhaltungsdienste vom Auftraggeber oder dessen Vertreter bestätigt werden. In diesem Buch sind zusätzlich die Ausfallzeiten des Aufzuges sowie die Störungsursache einzutragen.</p> <p><b>Haftung des Auftragnehmers</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Auftragnehmer haftet für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistungen.</li> <li>2. Der Vertrag lässt die Rechte und Pflichten des Eigentümers, des Betreibers und des Benutzers unberührt.</li> <li>3. Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die nachweislich zur Verletzung seiner Pflichten aus diesem Vertrag zurückzuführen sind.</li> <li>4. Zur Sicherstellung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers hat der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.</li> </ol> <p>Dieser Vertrag umfasst die Stellung von Putz- und Schmiermaterial, Prüfung und Nachstarbeiten aller Sicherheitseinrichtungen sowie das Reinigen und Schmieren aller zur Anlage gehörenden Teile und die Kontrolle der Ölstände sowie Lieferung von neuen Ölen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
04	Titel	Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP)		
04.02	Untertitel	Vollwartung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	und dessen Austausch.			
	Betriebliche Störungen werden vom AN (täglich über 24 Stunden) entsprechend dem Vertragsverhältnis umgehend beseitigt. Die Einleitung von Maßnahmen hat innerhalb von 2 Stunden nach Meldung zu erfolgen.			
	Der angegebene Vertragspreis pro Jahr entspricht den Kosten für Material und Löhne auf Preisbasis des Vertragsbeginns.			
	Der AN dokumentiert Unregelmäßigkeiten und informiert den Betreiber über Störungen, Maßnahmen zur Beseitigung, sowie Art und Kostenumfang der eingebauten Teile, soweit diese nicht durch den oben beschriebenen Leistungsumfang oder durch die Gewährleistung abgedeckt sind.			
	Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vereinbarung gilt zwischen den Parteien eine Regelung als vereinbart, die der unwirksamen Vereinbarung wirtschaftlich gleich ist.			
	Kundendienst für das oben genannte Objekt			
	Firma: '.....'			
	Straße: '.....'			
	Ort: '.....'			
	Telefon: '.....'			
	Telefax: '.....'			
	E-Mail: '.....'			
	Anzahl der Kundendienstmonteure im Einzugsbereich: '.....'			
	Reaktionszeit im Störfalle in Minuten '.....'			
<b>04.02.1</b>	<b>Preis Vollwartung Aufzugsanlage</b>			
	Preis Vollwartung Aufzugsanlage			
	Preisangabe für 1 Jahr.			
		<b>1 Jahr</b>	EP .....	- Nur EP -
				Übertrag: .....

\*\*\*Bedarfspos.

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
04	Titel	Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP)		
04.02	Untertitel	Vollwartung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Untertitel 04.02</b>				
			<b>Vollwartung, Netto:</b>	.....
<b>04.03 Untertitel Wartung RWA-System</b>				
<p><b>Wartung RWA-System</b>  <b>Wartung RWA-System</b></p> <p>Das RWA System wird durch den AN im Zuge der regelmäßigen Aufzugswartung 1 x jährlich gewartet. Etwaige kürzere Wartungsintervalle oder über die unten dargestellte Aufstellung hinausgehende Wartungsleistungen gemäß Betriebsanleitung des eingesetzten RWA Systems, sind zu berücksichtigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inspektion aller Komponenten auf eventuelle Beschädigungen.</li> <li>• Funktionstest mit Aerosolspray</li> <li>• Kontrolle und Reinigung der Luftansaugbohrungen.</li> <li>• Erneuerung des Luftfiltereinsatzes.</li> </ul> <p>Es sind die Kosten einer RWA Wartung für ein Jahr anzugeben.</p>				
<small>***Bedarfspos.</small>				
04.03.1	<b>Preis Wartung RWA-System</b>			
		Preisangabe für 1 Jahr.		
			<b>1 Jahr</b> EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 04.03</b>				
			<b>Wartung RWA-System, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 04</b>				
			<b>Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP), Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>05 Titel Notrufsystem (ohne GP)</b>				
<b>05.01 Untertitel Miete Notrufsystem</b>				



# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
05	Titel	Notrufsystem (ohne GP)		
05.01	Untertitel	Miete Notrufsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Beschreibung Notrufsystem in GSM Technik</b></p> <p>Beschreibung Notrufsystem in GSM Technik</p> <p>An der Anlage wird durch den AN ein Notrufsystem nach DIN EN 81-28 installiert, mit dem die wichtigsten Anlagenteile permanent überwacht werden und eine Sprechverbindung zwischen Fahrkorb und Notrufzentrale des AN vorhanden ist.</p> <p>Der Wählapparat ist im Triebwerksraum zu integrieren. Im Fahrkorb ist eine Sprechstelle entsprechend EN 81-28 vorzusehen.</p> <p>Auf dem Fahrkorbdach sowie unterhalb des Fahrkorbs bzw. in der Schachtgrube befinden sich ebenfalls entsprechende Notruffeinrichtungen.</p> <p>Die Lieferung und Montage eines Schlüsseltresors ist vorzusehen.</p> <p>Weiterhin muss das System in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansteuerung der vorgeschriebenen Notrufpiktogramme im Fahrkorbbild</li> <li>- Beruhigungsansage im Fahrkorb bei ausgelöstem Notruf</li> <li>- Erkennung eines missbräuchlichen Notrufs (Missbrauchverhinderung).</li> <li>- automatische Störmeldung der Aufzugsanlage zu einer GLT (Vorrüstung)</li> <li>- Ferndiagnose</li> <li>- selbständige Versuche zur Wiederinbetriebnahme</li> <li>- Routineruf zur Servicezentrale</li> <li>- Akku Überwachung (Ladungszustand)</li> </ul> <p>Die jährlichen Kosten für :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Betrieb sowie ggf. Reparaturen/Erneuerungen des Systems (Miete)</li> <li>- die Bereitschaftskosten der Service-Zentrale (Bereitschaftspauschale )</li> <li>- für die Personenbefreiung ( Einsatzpauschale inkl. Anfahrt)</li> </ul> <p>Die jährlichen Kosten sind im Preisblatt auszuweisen.</p>			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
05	Titel	Notrufsystem (ohne GP)		
05.01	Untertitel	Miete Notrufsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Der AN übernimmt die Aufgaben nach DIN EN 81-28 und der BetrSichV §12 Abs 4 sowie TRA 007.			
	Der Angebotspreis entspricht der Preisbasis des Vertragsbeginns.			
	***Bedarfspos.			
05.01.1	<b>Preis Miete Notrufsystem</b>			
	Preis Miete Notrufsystem			
	Preisangabe für 1 Jahr.			
		<b>1 Jahr</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 05.01</b>			<b>Miete Notrufsystem, Netto:</b>	.....
05.02	Untertitel	<b>Bereitschaftspauschale Notrufsystem</b>		
	***Bedarfspos.			
05.02.1	<b>Preis Bereitschaftspauschale Notrufsystem</b>			
	Preis Bereitschaftspauschale Notrufsystem			
	Preisangabe für 1 Jahr.			
		<b>1 Jahr</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 05.02</b>			<b>Bereitschaftspauschale Notrufsystem, Netto:</b>	.....
05.03	Untertitel	<b>Pauschale für Notbefreiung</b>		
	***Bedarfspos.			
05.03.1	<b>Preis Pauschale für eine Notbefreiung</b>			
	Preis Pauschale für eine Notbefreiung			
		<b>1 Stck</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 05.03</b>			<b>Pauschale für Notbefreiung, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 05</b>			<b>Notrufsystem (ohne GP), Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
06	Titel	Unterweisung der sachkundigen Person (ohne GP)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>06 Titel Unterweisung der sachkundigen Person (ohne GP)</b>				
<b>06.01 Untertitel Einweisung für die Aufzugsanlage</b>				
<small>***Bedarfspos.</small>				
06.01.1	<b>Aufzugswärtereinweisung</b> <b>Aufzugswärtereinweisung</b>			
	Es sind die vom AG gestellten Mitarbeiter (mindestens 3) zu Aufzugswärtern auszubilden.			
	Der Umfang der Unterweisung soll sich auf die Personenbefreiung und die gem. Betriebssicherheitsverordnung zu erbringenden Kontrollen erstrecken. Die Kosten für die Unterweisung übernimmt der AN.			
	Über die erfolgte Unterweisung ist ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.			
		1 psch	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 06.01</b>				
			<b>Einweisung für die Aufzugsanlage, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 06</b>				
			<b>Unterweisung der sachkundigen Person (ohne GP), Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>07 Titel Funktion als befähigte Person (ohne GP)</b>				
<b>07.01 Untertitel Beschreibung Funktion als befähigte Person</b>				
<small>***Bedarfspos.</small>				
07.01.1	<b>Preis einer wöchentlichen Begehung einer befähigten Person</b>			
	Durchführung und Kontrolle der Aufzugsanlage gemäß der Betriebssicherheitsverordnung, TRBS 3121 und TRBS 2181. Begehung wöchentlich inkl. Dokumentation. Preisangabe für 1 Jahr			
		1 Jahr	EP .....	- Nur EP -
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
07	Titel	Funktion als befähigte Person (ohne GP)		
07.01	Untertitel	Beschreibung Funktion als befähigte Person		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>***Bedarfspos.</b>			
07.01.2	<b>Preis Begehung alle 2 Wochen durch eine befähigte Person</b>			
	Durchführung und Kontrolle der Aufzugsanlage gemäß der Betriebssicherheitsverordnung, TRBS 3121 und TRBS 2181. Begehung alle 2 Wochen inkl. Dokumentation. Preisangabe für 1 Jahr			
		<b>1 Jahr</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 07.01</b>				
	<b>Beschreibung Funktion als befähigte Person, Netto:</b>			.....
<b>Summe Titel 07</b>				
	<b>Funktion als befähigte Person (ohne GP), Netto:</b>			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>			.....
08	Titel	<b>Regiestundensätze (ohne GP)</b>		
08.01	Untertitel	<b>Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur</b>		
	<b>***Bedarfspos.</b>			
08.01.1	<b>Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur</b>			
	Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur			
		<b>1 Std</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 08.01</b>				
	<b>Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur, Netto:</b>			.....
08.02	Untertitel	<b>Stundensatz Montagemeister</b>		
	<b>***Bedarfspos.</b>			
08.02.1	<b>Stundensatz Montagemeister</b>			
	Stundensatz Montagemeister			
		<b>1 Std</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 08.02</b>				
	<b>Stundensatz Montagemeister, Netto:</b>			.....
08.03	Untertitel	<b>Stundensatz Monteur</b>		

# Leistungsverzeichnis

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01	LV	<b>Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>		
08	Titel	Regiestundensätze (ohne GP)		
08.03	Untertitel	Stundensatz Monteur		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>***Bedarfspos.</b>			
08.03.1	<b>Stundensatz Monteur</b>			
	Stundensatz Monteur			
		<b>1 Std</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Untertitel 08.03</b>			<b>Stundensatz Monteur, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 08</b>			<b>Regiestundensätze (ohne GP), Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

Covivio, Perlebergerstr. 64 + Seestr. 62, Berlin (21054)

01 LV Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Demontage</b>	16	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Aufzugsanlagen</b>	17	.....
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Schachtrauchung (RWA System)</b>	43	.....
03.01	Untertitel	Schachtrauchung (RWA System)	43	.....
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Wartung für Aufzugsanlage (ohne GP)</b>	44	.....
04.01	Untertitel	Einfachwartung	44	.....
04.02	Untertitel	Vollwartung	45	.....
04.03	Untertitel	Wartung RWA-System	48	.....
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>Notrufsystem (ohne GP)</b>	49	.....
05.01	Untertitel	Miete Notrufsystem	49	.....
05.02	Untertitel	Bereitschaftspauschale Notrufsystem	50	.....
05.03	Untertitel	Pauschale für Notbefreiung	50	.....
<b>06</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterweisung der sachkundigen Person (ohne GP)</b>	51	.....
06.01	Untertitel	Einweisung für die Aufzugsanlage	51	.....
<b>07</b>	<b>Titel</b>	<b>Funktion als befähigte Person (ohne GP)</b>	51	.....
07.01	Untertitel	Beschreibung Funktion als befähigte Person	51	.....
<b>08</b>	<b>Titel</b>	<b>Regiestundensätze (ohne GP)</b>	52	.....
08.01	Untertitel	Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur	52	.....
08.02	Untertitel	Stundensatz Montagemeister	52	.....
08.03	Untertitel	Stundensatz Monteur	53	.....
<b>Summe LV 01 Modernisierung von sechs Aufzugsanlagen</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b>Angebotssumme, Brutto:</b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				